

TIPPS UND NEWS

**Acrylwanne «erobert» den Südpol**

Unter der Schirmherrschaft des Prinzen von Wales endete Grossbritanniens erste Frauen-Expedition an den Südpol. Nachdem alle fünf Teilnehmerinnen sich bereits 1997 an einer Nordpol-Unternehmung beteiligt hatten, können sie nun auf ein einzigartiges Doppel-Abenteuer zurückblicken: die «Eroberung» von Nord- und Südpol. Immer dabei, fest verzerrt auf einem der Zieh-Schlitten, war eine transparente Wanne aus Lucite™, den gegossenen Acrylglasplatten von Ineos Acrylics.

Um den besonderen Strapazen einer solchen Expedition gewachsen zu sein, jede Frau zog täglich über zehn Meilen einen Schlitten, der das zweifache ihres Körpergewichts wog, begannen die fünf bereits eineinhalb Jahre vor Beginn ihrer aussergewöhnlichen Reise mit dem Training. Nur einen überraschend kleinen Teil des Gesamtgewichts machte die transparente Badewanne aus Lucite aus. Ihre Teilnahme an der Expedition ist eher einem Zufall zu verdanken.

Nach ihrer Rückkehr vom Nordpol beauftragte Expeditionsleiterin Caroline Hamilton eine Innenarchitektin mit der Gestaltung eines Polar-Badezimmers. Diese trat wiederum an Lucite heran mit dem Wunsch, nach einer durchsichtigen Badewanne als Mittelpunkt dieses besonderen Raumes. Begeistert vom Polar-Badezimmer und vor allem von der Wanne, erkoren die Südpol-Abenteurerinnen dieses wichtige Requisite kurzerhand zu ihrem Maskottchen.



Was begeistert nach einem Marsch zum Südpol mehr, als ein heisses, regenerierendes Bad?

**Die neuesten Wohntrends online abrufbar**

Originelle Wohnaccessoires gibt es neu auch online zu kaufen. Damit das Einkaufserlebnis nicht verloren geht, sorgen trendige Marken, ein witziger Wunschlisten- und Geschenksservice sowie viel Wissenswertes über aktuelle Wohnthemen für Stimmung. All dies ist neu zu finden unter [www.tendenza.net](http://www.tendenza.net).

**«Zukunft, Umwelt, Holzbau»**

Unter diesem Leitthema steht die Internationale Fachmesse Holzbau und Ausbau, die vom 4. bis 7. Mai 2000 auf dem Messegelände in Friedrichshafen stattfindet.

Das umfassende Angebot der Holzbaubranche richtet sich einerseits an die Fachleute vom Bau wie Zimmerleute, Baingenieure und Architekten. Aber auch potentielle Bauherren und Hausbesitzer, die ihr Gebäude sanieren und renovieren möchten, sind bei dieser Fachmesse angesprochen und erhalten Tipps und Ratschläge vom Fachmann. Energiesparendes und umweltfreundliches Bauen, Dachausbau und Umbau, die Holzbau und Ausbau bietet viele Ansätze und Ideen für das Intelligente Bauen mit Holz.



10. Internationale Fachmesse «Holzbau und Ausbau» in Friedrichshafen.

**IMPRESSUM**

Redaktion: Mario Heeb  
 Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer  
 Layout: Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger  
 Druck: Südostschweiz Print AG, Chur  
 Adresse: Liechtensteiner VOLKSBLATT, Feldkircher Strasse 5, 9494 Schaan  
 E-Mail: [mheeb@volksblatt.li](mailto:mheeb@volksblatt.li)

**Psst, ich zeig Dir was...»**

Wohnen 2000: Heute mit Familie Osterhase aus Schellenberg

**Einen Schlüsselloch-Blick ins Badezimmer des Nachbarn werfen? Oder von der Arbeitskollegin die selbstkonzipierte und -hergestellte Polstergruppe begutachten? Kein Problem! In der neuen Serie «Psst, ich zeig Dir was... - Wohnen 2000», lassen verschiedene Zeitgenossen einen Blick durchs Schlüsselloch, in ihre Privatsphäre, werfen. Heute sind wir bei einem ganz besonderen Gast zu Besuch: dem Osterhasen in Schellenberg.**

Ines Rampone-Wanger

«Natürlich freue ich mich sehr, dass viele Familien das Osterfest mit Osterhasendekorationen verschönern», sagt Mama Osterhase bei unserem Besuch. Ihr persönlicher Lieblingsplatz ist überall dort, wo es farbenfrohe Tulpensträuße hat: Auf den Wohnzimmerisch, im Garten oder auch im Badezimmer.

**Zuhause im «Hasenheim»**

Während früher hierzulande eigentlich nur buntbemalte Eier zur Osterdekoration gehörten, wird heute in fast allen Familien aus dem Zuhause ein richtiges «Hasenheim». Schon im März schneiden eifrige Hände Äste von Weiden, Haselnusssträuchern und Birken, um sie dann im warmen Wohnzimmer ergrünen zu lassen. An die «triebhaften» Zweige werden dann ausgeblasene, verzierte Eier und allerlei



Einen Blick durchs Schlüsselloch lässt diesmal die Familie Osterhase aus Schellenberg die Volksblatt-LeserInnen werfen. (Bild: Emmi Wohlwend)

österlicher Schnick-Schnack gehängt. Gross in Mode sind auch Osterhasen und Federvieh aus Pappmache, die mit fröhlichen Gesichtern vor der Haustüre oder im Wohnzimmer platziert werden.

**Selbst ist die Frau**

Österliche Dekorationen bringen frische Frühlingsgefühle ins traute Heim und kosten gar nicht viel: Denn schon ein bunter Strauss Blumen und ein Körbchen mit

Stroh und leuchtenden Ostereiern verzaubert den Esstisch. Mutter Osterhase hat natürlich selbst keine Zeit, um ihr Heim osterfit zu machen. Schliesslich gilt es, den Hühnerstall unter Kontrolle zu halten und Eier in allen Farben zu bemalen.

Wenn Familie Hase aber dann doch ein Stündchen zum Ausruhen bleibt, dann ist der Lieblingsplatz klar: Im heimischen Garten, beim Terracottatopf mit den wunder-

schönen Tulpen. Und wenn es regnet: Auch kein Problem, denn der Topf lässt sich leicht ins Wohnzimmer stellen. Die Tulpen sind nämlich nicht in Erde gepflanzt, sondern in einen künstlichen Mooswürfen gesteckt und können so immer wieder ersetzt werden. «Der Blumen-Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und ein bisschen wild dürfen Farbkombinationen und Anordnung ja ruhig sein», findet Frau Osterhase.

**Die sachgerechte Pflege von Teppichböden**

Zur intensiven Reinigung von Teppichboden stehen Trocken- und Feuchtreinigung zur Wahl

Teppichböden lassen sich einfach und schnell reinigen. Das mühevoll nasse Aufwischen und anschliessende Trocknen, wie es bei glatten Bodenbelägen erforderlich ist, entfällt. Normalerweise reicht es, den Teppichboden einmal wöchentlich mit einem Bürstsauger zu reinigen. Bei grober Schlingenware aus Wolle und langflorigem Velours eignet sich hingegen ein Sauger mit glatter Düse besser.

Annagret Hegner

Flecken im Teppichboden sind ärgerlich und sollten möglichst sofort behandelt werden. Grundsätzlich gilt: Flecken nie verreiben. Eingetrocknete Substanzen können mit einem Löffel oder einem Messer abgelöst und anschliessend abgesaugt werden. Flüssigkeiten sollten mit einem saugfähigen Tuch vorsichtig abgetupft werden.

Lässt sich ein Fleck mit Wasser allein nicht lösen, eignen sich auch Teppichreinigungsmittel und spezielle Fleckentferner. Testen Sie die Fleckmittel an einer verdeckten Stelle des Teppichbodens, um spätere Verfärbungen auszuschliessen. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, bevor Sie das Mittel vorsichtig mit einem getränkten Tuch – nie direkt – auftragen.

**Intensiv-Reinigung**

Zur intensiven Reinigung von Teppichböden stehen Trocken- und Feuchtreinigung zur Wahl. Welches Reinigungsverfahren sich am besten eignet, hängt vom Teppichboden, von der Verlegung und vom Grad der Verschmutzung ab. Bei der Trockenreinigung wird Reinigungspulver auf den Teppichboden aufgestreut. Anschliessend wird das Pulver mit einer Bürste oder einem im Fachhandel erhältlichen Teppichreinigungsgerät einmassiert und nach kurzer Trocknungszeit



Teppichböden sind pflegeleicht. Normalerweise reicht es, den Teppichboden einmal wöchentlich mit einem Bürstsauger zu reinigen.

einfach abgesaugt. Der Vorteil dieser Reinigungsmethode: Der Teppichboden bleibt während der gesamten Reinigungszeit begehbar.

Die Trockenreinigung eignet sich für lose verlegte, auf Nagelleisten gespannte oder feuchtigkeitsempfindliche Teppichböden. Langflori-

ge Teppichböden oder grobe Schlingenware sollten nicht mit Pulver gereinigt werden. Das Einmassieren des Pulvers kann die langen Fasern schädigen. Auch Nadelfliesbeläge sollten nicht trocken gereinigt werden, da die Pulverrückstände nur schwer wieder zu entfernen sind.

**Reinigung mit Teppichshampoo**

Bei unempfindlichen Teppichböden empfiehlt sich die Reinigung mit einem speziellen Teppichshampoo. Hierbei wird das Reinigungsmittel per Schwamm oder Bürste oder mit einem speziellen Shampooiergerät in den Teppichboden eingearbeitet und nach einer längeren Trockenphase abgesaugt. Für empfindlichere Teppichböden wie grobe Schlingenware, Soft- und Kräuselvelours empfiehlt sich die Sprühextraktion. Hierbei wird die Reinigungslösung mit einem Sprühextraktionsgerät in einem Arbeitsvorgang auf den Teppichboden aufgesprüht und wieder abgesaugt. Mit dieser Methode können selbstverständlich auch robustere Teppichböden gereinigt werden. Die Feuchtreinigung entfernt, besser noch als die Trockenreinigung, auch starke Verschmutzungen. Allerdings ist der Teppichboden in einer relativ langen Trocknungszeit nicht begehbar.

**«Teppich-Fragen»**

Die Broschüre «Ein Teppich spricht für sich selbst» behandelt leicht verständlich alle wesentlichen Fragen rund um den Teppichboden. Sie kann gegen ein frankiertes C5-Rückantwortcouvert bestellt werden: **Teppich Forum Schweiz, Dorfplatz 3, 8126 Zumikon.**